

Schon 400 Parkscheine per SMS

Fragen und Antworten zum neuen Handy-Parksystem – Bisher nutzen es 7,3 Prozent der Autofahrer

VON KATJA RUDOLPH

HANN.MÜNDEN. Seit gut drei Wochen kann man in Münden sein Parkticket per SMS lösen. Sechs Bereiche in der östlichen Innenstadt sind zusätzlich zu den herkömmlichen Parkscheinautomaten mit dem System „SMS&Park“ der bayerischen Firma Sunhill Technologies ausgestattet.

Viele Mündener haben sich zu dem neuen Handy-Parksystem zu Wort gemeldet – auch kritisch. Wir beantworten die offenen Fragen.

? Wird das neue System überhaupt genutzt?

! Bisher gestern Vormittag haben 388 Autofahrer einen virtuellen Parkschein per SMS gelöst, die weitaus meis-

ten in der Parkzone 1 am Schlossplatz/Am Plan. Dort fordern 7,3 Prozent aller Parkplatzbenutzer ihr Ticket per SMS an. Die große Mehrheit zieht weiterhin den Parkscheinautomaten vor.

? Ist das Lösen des virtuellen Parkscheins teurer?

! Ja, es fallen zusätzlich 12 Cent für die SMS an. „Das ist der Komfort-Zuschlag“, sagt Friedhelm Meyer, Vorstand der Kommunalen Dienste Münden (KDM). Schließlich entfällt dafür die lästige Suche nach Kleingeld. Außerdem bekommt der Autofahrer zehn Minuten vor Ablauf der Parkzeit eine Erinnerung-SMS und kann sein virtuelles Ticket problemlos von jedem Ort aus verlängern.

? Was ist, wenn ich mich beim Abschicken der SMS mit meinem Autokennzeichen und der Parkdauer vertippe?

! Das System ist eigentlich recht schlau. Ob der Kunde das Autokennzeichen in Groß- oder Kleinbuchstaben, mit oder ohne Bindestrich eingibt, ist egal. In Kürze soll das System auch ein Komma anstelle eines Punktes vor der Angabe der Parkdauer akzeptieren. Dann wird es auch GÖAB123,30 erkennen als Anforderung eines Parktickets für eine halbe Stunde.

? Was ist, wenn ich den Punkt ganz vergesse?

! Wer nur sein Autokennzeichen eingibt, bucht automatisch ein Ticket für eine Stunde. Wer versehentlich die Parkdauer direkt ans Kennzeichen anfügt (z.B. GÖAB12330) hat ein einstündiges Ticket für ein Auto dieses Kennzeichens angefordert. Die Kontrolleure würden in diesem Fall aber erkennen, welches das gemeinte Fahrzeug ist.

Auch wer sich nur um eine



Doppellösung: Neben dem neuen Handy-Parksystem, bei dem ein virtuelles Ticket per SMS angefordert werden kann, bleiben auch die Parkscheinautomaten weiter in Betrieb.

Foto: Rudolph

Ziffer oder einen Buchstaben vertippt, braucht sich in der Regel keine Sorgen machen: Die Kontrolleure sehen über den Tippfehler hinweg.

? Können Handy-Parker die Höchstparkdauer überschreiten?

! Nein. Genau wie beim regulären Parkschein gilt je nach Parkplatz eine Höchstparkdauer. Diese hat die Stadt dem Anbieter von SMS&Park mitgeteilt. Wird eine höhere Parkzeit angefordert als erlaubt, gibt es per SMS eine Fehlermeldung.

Anbieter Probleme beim Anfordern des Parktickets haben, kann es dran liegen, dass sie die Benutzung von Sonderrufnummern blockieren lassen haben. Diese Blockierung kann der Anbieter aufheben.

? Ist die Kontrolle auf den Parkplätzen jetzt nicht wesentlich aufwändiger?

! Nein, sagen die Mitarbeiter im Verkehrsaussendienst, die auf den Parkplätzen unterwegs sind. Das Abfragen der Kennzeichen funktioniert in Sekundenschnelle. Wenn ein Auto kein Papierticket hat, muss das Kennzeichen eingegeben werden wie für die Ausstellung eines Knöllchens. Mit einem einzigen Klick wird aber vorher abgefragt, ob ein virtuelles SMS-Ticket vorliegt.

? Muss die Stadt durch SMS&Park mit sinkenden Parkinnahmen rechnen?

! Nein, sagt KDM-Vorstand Friedhelm Meyer. In anderen Städten, die SMS&Park seit längerem nutzen, seien die Einnahmen sogar um bis zu zwölf Prozent gestiegen, weil die Nutzer von der Verlängerungsfunktion Gebrauch machen.

? Aber der Stadt entstehen doch sicher Kosten für das Handy-parken?

! Momentan nicht. Der Anbieter Sunhill Technologies gibt die per Handy gezahlten Parkgebühren während des einjährigen Modellversuchs ohne Abzug an die Stadt zurück. Die alten elektronischen Kontrollgeräte für die Außen-

TIPP DES TAGES



dienstmitarbeiter müssen ohnehin bald durch neue ersetzt werden (Kosten: rund 8000 Euro). Um sie gleichzeitig für SMS&Park kompatibel zu machen, fielen zwar zusätzliche Kosten an, so Meyer. Diese seien aber moderat.

? Die Papierkosten für die regulären Automaten-Tickets werden über Werbung finanziert. Wie sieht das beim SMS-Parkschein aus?

! Theoretisch könnten auch in der Bestätigungs-SMS Werbebotschaften untergebracht werden. Dann würde die Stadt auch hier ein Einsparpotenzial haben, sollte SMS&Park dauerhaft angeboten werden. Noch haben KDM und Stadt aber eher Bedenken gegenüber der Werbung in den SMS.

Das sagen die KDM

Modellversuch könnte Dauerlösung werden

„Wir sind überrascht von der positiven Resonanz auf das Handy-Parksystem“, sagt Friedhelm Meyer, Vorstand der Kommunalen Dienste Münden (KDM). Die KDM übernehmen für die Stadt die Bewirtschaftung der Parkplätze und sind daher auch für SMS&Park zuständig.

Nach dem erfolgreichen Anlaufen könne er sich gut vorstellen, dem Rat der Stadt vorzuschlagen, das Handy-Parksystem nach Ablauf des einjährigen Modellversuchs dauerhaft einzuführen, so Meyer. Das neue Angebot ermögliche es sowohl Mündenern als auch Auswärtigen,



Friedhelm Meyer

„ohne Stress in der Stadt zu verweilen“. Denn ohne Angst vor Knöllchen kann der Parkschein von jedem beliebigen Ort per SMS verlängert werden. Dadurch werde auch die lokale Wirtschaft gefördert, sagt Meyer.

Die ersten Beobachtungen zeigen, dass gerade viele Besucher aus anderen Städten ihre Parkscheine per SMS lösten. Nachteile des System seien bislang nicht zu erkennen, auch die Mitarbeiter im Außendienst hätten gute Erfahrungen bei den Kontrollen gemacht. Die Technik funktioniere einwandfrei. Sollte SMS&Park dauerhaft eingeführt werden, müsste die Stadt der Firma Sunhill Technologies für deren Dienstleistung allerdings etwas bezahlen. (rud)

SO FUNKTIONIERT'S

Kennzeichen, Punkt, Parkdauer

Im Text der Anforderungs-SMS für den virtuellen Parkschein zuerst das **Autokennzeichen** angeben (z.B. GÖAB123). Dann einen Punkt setzen und dahinter die **Parkdauer** eintragen (30 für eine halbe Stunde, 1 für eine Stunde etc.). Dann die SMS an die je nach Parkbereich ausgewiesene Kurzwahlnummer schicken. Ein Beispiel: Ich will mit dem Wagen GÖ-AB 123 auf dem Schlossplatz zwei Stunden Parken. Mein SMS-Text an die Kurzwahlnummer

821147 muss also lauten: GÖAB123.2 Kurz darauf kommt eine Bestätigungs-SMS, der Beleg für das virtuelle Ticket, in der auch das Ende der Parkzeit steht. Am Auto selbst muss nichts hinterlegt werden. Die städtischen Kontrolleure können mit ihren Spezialgeräten überprüfen, ob für ein Fahrzeug ohne Papier-Parkschein hinter der Windschutzscheibe ein virtuelles Ticket gelöst worden ist. (rud)

Wege ohne Gewalt: Verein bittet Landkreis um Geld für seine Arbeit

KREIS GÖTTINGEN. Die Zahl der Teilnehmer am Anti-Gewalt-Training steigt, doch trotz der erfolgreichen Arbeit steht der Verein „Wege ohne Gewalt“ (Woge) vor einer ungewissen Zukunft. Bis zum nächsten Jahr wird der Göttinger Verein, der vor zweieinhalb Jahren gegründet worden ist, voraussichtlich vor einem Finanzloch von 20 000 Euro stehen. Das berichteten Dr. Peter Nordhoff und Karin Dreisig am Mittwoch vor dem Sozialausschuss des Landkreises.



Dr. Peter Nordhoff

Beim Kreis hat der Verein, der sich gegen häusliche Gewalt richtet, daher einen Antrag auf finanzielle Unterstützung gestellt, um seine Arbeit fortzusetzen zu können.

Wege ohne Gewalt sollen den Kursteilnehmern in den über mehrere Monate laufenden Trainingseinheiten aufgezeigt werden. Da über 90 Prozent der Gewalttäter in Beziehungen männlich seien, würden bislang nur Kurse für Männer angeboten, berichteten die beiden Woge-Trainer. Aber auch Einzel- und Paarberatung ist möglich. Im vergangenen Jahr nahmen nach Angaben von Woge 38 Männer an dem Training teil, 24 schlossen erfolgreich ab. In diesem Jahr gebe es

schon jetzt 30 Teilnehmer. Die Hälfte komme aus dem Landkreis, ein Drittel aus der Stadt Göttingen, der Rest aus dem übrigen Einzugsbereich des Landgerichts Göttingen, der bis in den Harz und den Kreis Osterode reicht. Der Großteil der Teilnehmer komme auf gerichtliche Weisung, so Dr. Peter Nordhoff. Einige meldeten sich auch freiwillig.

Der gemeinnützige Verein mit drei Mitarbeitern und einem Jahresbudget von 43 000 Euro (2008) finanziert sich bisher über Bußgelder, die von den Gerichten zugeteilt werden. Ein kleiner Teil der Kosten wird über die einkommensgestaffelten Teilnehmerbeiträge abgedeckt. (rud)

Ein Leben lang gut lachen!

Kaufen Sie bei uns Ihre **Küche** und Sie erhalten **alle 5 Jahre, ein Leben lang**, einen Marken **Geschirrspüler Gratis! Garantiert!**

So schön kann Küche sein!

demme KÜCHEN

Öffnungszeiten: Montag-Freitag 10.00-19.00 Uhr
Samstag 10.00-16.00 Uhr

Kämpfer Brücke 7 · 34246 Vellmar · Tel. 05 61 / 86 19 00 10 · Fax 05 61 / 86 19 00 11